

Die Regie wurde zur Leidenschaft



Als sich die Theatergruppe „Lampenfieber“ vor drei Jahren formierte, wollte Christa Bitzer aus Hamm eigentlich nur Theater spielen, wie sie es zuvor schon manchmal für Kindergartenkinder getan hatte. Bei den Proben zu dem Stück „Das

Geld ist im Eimer“ (2001) stellte sich dann sehr bald heraus, dass einer die Federführung, die Regie übernehmen muss, und Christa Bitzer war die geeignete Frau dafür. Nun hat sie zusammen mit ihrem Ensemble in diesen Tagen schon das vierte Stück im Gasthaus Schäfer in Breitscheidt auf die Bühne gebracht, und die Regie mit allem Drum und Dran ist zu ihrer Leidenschaft geworden. Das Mundartstück „Ma muss et nemmen, wie et kütt“ hat die Sekretärin der IGS-Hamm aus dem süddeutschen in hämmscher Platt umgeschrieben, manche Rollen umfrisiert und andere hinzugefügt, sodass das Theaterstück zu einem heimatlichen Bühnenerfolg wurde. (kg) ► **Siehe auch Seite 14**